

**SÖHLDE**

**Werbung mal ganz musikalisch**

**SÖHLDE.** Auf besondere Art und Weise haben die musikalischen Leiter des Kehrweider-Kinderchores aus dem Bereich der Gemeinde Söhlde bei einer Schnupperprobe in der Grundschule Hoheneggelsen Werbung für Nachwuchs im Grundschulalter zum Mitsingen im Kinderchor gemacht. Unter der Leitung von Barbara Lubrich aus Groß Himstedt und dem 18-jährigen Lars Wichmann aus Hildesheim an der Gitarre begrüßten die 20 kleinen Sänger des Chores die sechs Kinder und ihre Eltern mit dem passenden Lied „Herzlich willkommen von nah und von fern“. Dann wurden in spielerischer Form erst einmal Kinderlieder gesungen. Dabei unterstützte die siebenjährige Evi den Chor rhythmisch am Cajon. Als der Kinderchor unter der Leitung von Wichmann im Swing-Takt das Lied „Anders als du“ einübte, gab es auch für die Neulinge kein Halten mehr, denn es wurde mit den Fingern geschnippt, mit den Händen geklatscht und im Rhythmus mit den Füßen auf den Boden

getrampelt. In den jeweiligen Chorproben jeden Montag ab 17 Uhr in der Grundschule können sich interessierte Kinder einfinden, um das Singen in der Chorgemeinschaft kennenzulernen und im neuen Jahr im Kinderchor regelmäßig mitzusingen. Wer Interesse hat, der kann sich bei Barbara Lubrich, Telefon: 0 51 29 / 76 67, oder E-Mail: Ha-Ba.Lubrich@t-online.de melden.

htw/Foto: Wiechens



**GIESEN**

**Maria von Berg führt weiter die Leichtathletik-Abteilung**

**HASEDE.** Die Abteilung Leichtathletik im TuS Hasede und der Lauftreff haben in der Mitgliederversammlung ihre Führungsmannschaft bestätigt. Maria von Berg wird weiterhin die Abteilung führen, ihr Stellvertreter bleibt Ralf Mock. Weiter zählen zum Vorstandsteam Corinna Meyer (Schriftführerin), Franz Schlake (Wettkampfwesen) und Horst Berger (Pressewart). Auch die Leitung des Lauf- und Walkingtreffs wurde einstimmig bestätigt: Leiter Horst Berger, Stellvertreterin Ilse Schlagdenhauffen sowie für besondere Aufgaben Maria von Berg, Ekkehard Heinrichs, Eberhard Könniker, Corinna Meyer, Gisela Schlake, Karl-Heinz Wehr, Uwe Ziß, Stefan Iburg, Markus Beike, Jürgen Markfeld, Sabine Möller, Ralf Mock, Axel Wittig und Janina Fietz. Maria von Berg dankte allen ehrenamtlichen Sportlern und Helfern, die sich im vergangenen Jahr wieder vor und hinter den Kulissen des TuS

Hasede engagiert haben. „Die sportlichen Erfolge der Läufer, die für den TuS im Laufe des Jahres leistungsorientiert an den Start gegangen sind, waren wieder spitze“, so die Vorsitzende. Für die Leistungsgruppe konnte Ralf Mock aus dem zu Ende gehenden Jahr wieder eine Vielzahl von sportlichen Erfolgen auflisten. Allein 18 Marathonläufe konnten in die ewige Bestenliste des Vereins neu eingetragen werden. Herausragend dabei ist sicher auch die Leistung von Hans-Otto Huberts, der beim 31. Hamburg-Marathon zu den letzten 21 Teilnehmern zählte, die bis dahin alle Läufe in Hamburg erfolgreich absolviert hatten. Mit persönlicher Bestzeit von 3:49:30 Stunden glänzte das jüngste Mitglied im Lauftreff, Lydia Schulz-Symon, bei ihrem letzten Marathon in Frankfurt. Mit jeweils vier erfolgreichen Marathons waren Ralf Mock und Axel Wittig am erfolgreichsten. hb

**HARSUM**

**Ein weiterer Schritt zur Delphintherapie für Silas**

**ADLUM.** Bei dem kleinen Silas und seinen Eltern Nicole Jordan-Holze und Achim Holze leuchteten die Augen. Silas besucht als behindertes Kind die integrative Gruppe des Kindergartens. Nach dem Martinsumzug gab es auf dem Hof des Adlumer Kindergartens für die Familie eine große Überraschung. Manuela Menzel vom Basar Rautenberg, Kim Falk vom Förderverein der Grundschule Borsum und Cindy Wittur vom Basar Adlum hatten für Silas gefüllte Briefumschläge mitgebracht. 650 Euro überreichten sie den Eltern, die sichlich von dieser Hilfsbereitschaft gerührt waren. „Wir kommen aus Dinglelbe und erleben so eine

große Hilfsbereitschaft in Harsumer Institutionen und Vereinen, das ist kaum zu glauben“, sagte Nicole Jordan-Holze und dankte herzlich für die großartige Hilfe. Silvia Bokelmann, Elternvertreterin des St.-Antonius-Kindergartens, freute sich ebenfalls: „Weitere Hilfen sind schon angekündigt worden.“ So sollen auch die Erlöse aus der musikalischen Einstimmung am ersten Advent um 17 Uhr in der St.-Georg-Kirche in Adlum und bei der Seniorenweihnachtsfeier am 15. Dezember ebenfalls für den kleinen Silas bestimmt sein. Kindergartenleiterin Mechthild Flögel berichtet, dass sich Silas in der integrativen Gruppe sehr wohl fühlt. „Die anderen Kinder kümmern sich liebevoll um ihn. Er ist für uns alle eine Bereicherung“, sagt sie. Wie bereits berichtet, ist der dreijährige Silas aufgrund einer Hirnentzündung, die durch Grippeviren verursacht wurde, stark behindert. Die Eltern erhoffen sich eine wesentliche Verbesserung seiner Behinderung durch eine Delphintherapie, die in der Karibik angeboten wird und voraussichtlich zwischen 13 000 und 15 000 Euro kosten wird. Die Therapie soll am 14. März beginnen. Organisiert wird die Reise durch den Verein „Dolphin Aid“.

hk/Foto: Kleeberg

**KURZ GEMELDET**

**Bayerisches Büfett für Blutspender**

**GROB ESCHERDE.** Eine Blutspendeaktion im Namen des Deutschen Roten Kreuzes veranstaltet der Sozialverband Escherde am Montag, 21. November, im Dorfgemeinschafts-

haus in Groß Escherde (Schulstraße). Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr und endet um 19.30 Uhr. Die Spender erwartet diesmal ein Büfett nach bayerischer Art. skn

**Gottesdienst vor dem Lichterzauber**

**BANTELN.** Der „Bantelner Lichterzauber“ lädt am Sonntag, 26. November, zu einer Adventszeit im Gemeindefaal der St.-Georgs-Gemeinde und in der Kirchstraße ein. Viele

Vereine beteiligen sich und Kunsthandwerker sind mit ihren Ständen vertreten. Zur Einstimmung auf die Adventszeit beginnt zuvor um 15.30 Uhr ein Gottesdienst.

# Die Ministerin und die Muskeltiere

Kultusministerin Frauke Heiligenstadt und Ministerpräsident Stephan Weil als Vorleser im Nordkreis unterwegs

VON SEBASTIAN KNOPPIK UND PETER HARTMANN

**NORDSTEMMEN/SARSTEDT.** Gleich zwei Mitglieder der Landesregierung haben gestern im Nordkreis Kindern vorgelesen: Ministerpräsident Stephan Weil war in der Regenbogenschule in Sarstedt, Kultusministerin Frauke Heiligenstadt in der Asterschule in Nordstemmen. Beide beteiligten sich damit am bundesweiten Vorlesefest. Der ist zwar eigentlich erst am heutigen Freitag, an dem beide aber wegen politischer Sitzungen in der Landeshauptstadt eingesperrt sind.

Auch das gehört dazu, wenn man Grundschulkindern vorliest: Noch bevor Frauke Heiligenstadt zum Buch gegriffen hatte, schnellte der Arm eines Schülers nach oben. Der Schüler berichtete der Ministerin, dass er einen „Erzfeind“ in der Klasse habe. Doch nun habe man sich wieder vertragen, berichtete der Zweitklässler: „Jetzt haben wir endlich die weiße Fahne gehisst.“ Das freute natürlich auch die Politikerin. „Das ist ja super“, sagte sie lachend.

Und so konnte sie endlich das Vorlesebuch auspacken. „Die Muskeltiere“ von Ute Krause hatte sie den Kindern mitgebracht. Darin geht es – natürlich angelehnt an die drei Musketiere – um zwei Mäuse und eine Ratte, die gemeinsam Abenteuer erleben. Die zwölf Kinder hörten gebannt zu, wie die 50-Jährige aus dem Buch vorlas und dabei auch ihre Stimme verstellte, um die einzelnen Charaktere zu verkörpern.

Heiligenstadt ist als Vorleserin schon ziemlich routiniert. Sie hat nicht nur früher ihrer Tochter vorgelesen, sondern sich auch seit ihrem Einzug in den Landtag 2003 am Vorlesefest beteiligt.

Dass sie in diesem Jahr ausgerechnet an die Grundschule Nordstemmen gekommen ist, liegt daran, dass dort das Thema Lesen großgeschrieben wird. Jedes Jahr verleiht die Schule den Kinderbuchpreis „Nordstemmer Zuckerrü-



Frauke Heiligenstadt stellt in Nordstemmen das Buch „Die Muskeltiere“ vor.

Foto: Knoppik

be“. Das Besondere dabei ist, dass die Grundschulkindern selbst die Jury bilden. Auf dieses Projekt ist man im Kultusministerium aufmerksam geworden, weswegen die Nordstemmer Grundschule diesmal für den Besuch der Ministerin ausgewählt wurde.

Heiligenstadt berichtete den Kindern, dass sie selbst früher viel gelesen hat. Hanni und Nanni etwa. Und manche Bücher, die es schon zu Heiligenstadts Kindheit gab, wie die „Drei ???“ stehen auch bei den Nordstemmer Grundschulkindern hoch im Kurs.

Neben Heiligenstadt waren auch noch

neun weitere ehrenamtliche Vorleser in Nordstemmen tätig. Für Heiligenstadt ein wichtiges Engagement: „Wir sind da, damit wir auf dieses wichtige Thema Lesen und Vorlesen aufmerksam machen.“

Dazu war Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil gestern in die Regenbogenschule in Sarstedt gekommen. Er bekam viel Applaus für Michael Endes „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“, erzielte aber seinen größten Lacherfolg bei den Kindern mit der „Zungenbrechergeschichte“.

Die Kinder nutzten die Gelegenheit

und löcherten den Landesvater mit Fragen. Zum Beispiel wollten sie wissen, welches Buch er als erstes gelesen habe. Weils überraschende Antwort: „Das war die Zeitung.“ Die habe er nämlich immer gelesen, weil er wissen wollte, wie sein Verein Hannover 96 gespielt hat. Die Sarstedter Schulleiterin Marion Heuer hatte ihre guten Kontakte ins Kultusministerium genutzt und den Ministerpräsidenten eingeladen. Weil unterstützte das Anliegen gern: „Wer wie ich gern liest, der liest auch gern vor“, sagte er. Der amtliche Vorlesefest findet am heutigen Freitag in vielen Schulen des Landes statt.

**Geselliger Schlagerabend**

**HOHENHAMELN.** Ein geselliger Schlagerabend mit dem „Panischen Orchester“ startet am heutigen Freitag, 18. November, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus von Hohenhameln.

Nach zweijähriger Pause soll es wieder Schlager, Lieder zum Mitsingen sowie Schunkeln, Sketche und Lebensweisheiten sowie Essen und Trinken geben: Braunkohl, Bregenwurst und Niedersachsensuppe werden zur Musik serviert. Das Panische Orchester wird verstärkt durch die Thekenflütschen aus Equord und den Männergesangsverein Hohenhameln. Die Veranstaltung ist bis auf wenige Restkarten ausverkauft. tw/r

**28. Jahreskonzert in der Sporthalle**

**ALGERMISSEN.** Takt für Takt hat sich das Eintracht-Blasorchester drei Tage lang im Schullandheim von Torfhaus im Harz für sein 28. Jahreskonzert vorbereitet. Es beginnt am Sonntag, 26. November, um 19.30 Uhr in der Sporthalle an der Ostpreußenstraße. Die Gesamtleitung der Gala liegt in den Händen des Dirigenten Andreas Busch. Das vielseitige Repertoire reicht von Marsch, Polka und Rumba über Disney-Melodien, das Pop-Medley „Chicago“ bis hin zu einem Potpourri mit Hits von Frank Sinatra. Karten gibt es bei Volksbank und Sparkasse, bei Bieneck Schreibwaren, bei allen Orchestermitgliedern und an der Abendkasse. gs

**Böttcher bleibt Ortsbürgermeister**

**HARBER.** In der ersten Sitzung des neuen Ortsrates von Harber wurde Hansgeorg Böttcher (CDU) erneut zum Ortsbürgermeister und Ulrich Helwes (SPD) zu seinem Stellvertreter gewählt. Das Ergebnis war jeweils einstimmig. Zur CDU-Fraktion gehören noch Gabriele Gahre und Hans-Gerd Mertens, die SPD-Fraktion macht Siegfried Malzburg komplett. Böttcher berichtete, dass das Unternehmen htp Harber mit schnellerem Internet versorgen will. Dazu ist am Montag, 28. November, eine Informationsveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus geplant. Am Donnerstag, 1. Dezember, werden Einzelberatungen angeboten. tw/r

**Mentalmagier soll wiederkommen**

**HOHENHAMELN.** Der Kulturverein zieht eine ausgesprochen positive Bilanz des Auftritts von Andy Häussler, der im Dorfgemeinschaftshaus seine Show „Gedankenwelten“ präsentierte. Als Weltmeister der Mentalmagie ist er aus dem Fernsehen bekannt und begeisterte auch das Hohenhamelner Publikum, indem er scheinbar Gedanken las, nur mit Willenskraft die Zeiger einer Uhr verstellte, seinen eigenen Puls anhielt oder mit verbundenen Augen Farben fühlte. Er verriet, dass sich vieles durch Beobachtungen feiner Details erklären lässt. Das Fazit: Der Kulturverein will Häussler „ganz bestimmt“ wieder einladen. tw/r

## Frauen übernehmen die Mehrheit im Aseler Ortsrat

Ellen Krone bleibt Ortsbürgermeisterin und Leonie Voges Stellvertreterin / Gesamter Ortsrat wiedergewählt

VON HANS-THEO WIECHENS

**ASEL.** An der Spitze des Aseler Ortsrates gibt es keine großen Veränderungen. In der konstituierenden Sitzung am Mittwochabend wurde Ellen Krone einstimmig als Ortsbürgermeisterin im Amt bestätigt. Sie hatte bei den Kommunalwahlen auf Platz fünf mit 590 Stimmen bei Weitem das beste Einzelergebnis auf der Liste „Freie Wähler Asel“ erzielt. Im Harsumer Gemeinderat ist sie für die CDU als erste stellvertretende Bürgermeisterin und Beigeordnete im Verwaltungsausschuss vertreten.

Einstimmig wurde Leonie Voges im Ortsrat als ihre Stellvertreterin bestätigt. Auch sie gehört als SPD-Vertreterin dem Harsumer Gemeinderat an. Die Listenplätze auf der Kandidatenliste für den

Ortsrat habe man vorher „völlig unparteiisch“ ausgelost, bemerkte Krone. Es sei ein gutes Zeichen, dass alle sechs Ortsratsmitglieder von den Wählern wieder das Vertrauen erhalten hätten. Dazu zählten noch Annette Büsse, Michael Kracke, Karl-Heinz Kothe und Nils Bölter. Bereits vor zwei Jahren hatte Thomas Marklein (UWG) sein Mandat zurückgegeben, das dann nicht mehr besetzt werden konnte. Dieses siebte Mandat hat nun Pia-Anett Büsse übernommen. Damit wird Asel zum ersten Mal in der Geschichte des Ortes von einer Frauenmehrheit „regiert“. Über diese Entwicklung zeigte sich auch Gemeindebürgermeister Marcel Lütfin erfreut, der sich dem Gremium und den vielen Zuhörern kurz vorstellte.

In ihrem kurzen Rückblick auf die vergangene Ratsperiode zeigte sich Krone

generell mit der Entwicklung in Asel zufrieden. Sie freue sich, dass in der Friedhofshalle inzwischen eine Toilette eingebaut worden sei. Demnächst solle auch wieder der Mitfahrer-Treffpunkt an der Bushaltestelle aktiviert werden. Dort habe man bereits eine Bank mit Beschilderung aufgebaut. Der Jugendtreff auf der Pfarrwiese habe unter der Regie der Harsumer Jugendpflege nach einer längeren Unterbrechung ebenfalls die Arbeit wieder aufgenommen, berichtete Krone. Treffpunkt sei jeweils mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.

Der Harsumer Ordnungsamtsleiter und Ortsratsbetreuer Thomas Wiesenmüller berichtete, dass im Bereich des Verbindungsweges zwischen dem Eschenweg und dem Dorfplatz in Kürze ein Umlaufgitter aufgebaut werde, damit

Fahrad- oder Mofafahrer nicht mehr ungehindert durchrasen könnten. Im Dorfgemeinschaftshaus sei ein Wasserschaden durch einen Rohrbruch in der Installation entdeckt worden, der zurzeit behoben werde. Durch Bauarbeiten sei eine Transportleitung beschädigt worden, dadurch gebe es Probleme bei der Abwasserbeseitigung im Bereich der Paltschmühle. Das gelte auch für das Clubhaus des SC Asel, wo das Hebewerk defekt sei. Dort suche man nach einer schnellen Lösung.

Ortsratsmitglied Kothe bemerkte, dass man die Planungen der Stadt Hildesheim für einen neuen Autobahnanschluss südwestlich der Ortschaft wachsen verfolgen solle. Er gehe davon aus, dass der Ortsrat in dieser Frage bei den weiteren Planungen mit eingebunden werde.

**Großer Inventur-Abverkauf ab**

Felix Flohr, Nina von Wichelhaus, Jürgen Flohr

**FREITAG 18. bis 20. November bis 20 Uhr**

**DIENSTAG 20. bis 18 Uhr Dezember bis 18 Uhr**

**INVENTUR-ABVERKAUF!**

**bis zu 52% RABATT**

auf Ausstellungs-Stücke

**FLOHR M Ö B E L**

**bis zu 10% EXTRA-RABATT**

auf NEU-Bestellungen

Einrichtungshaus Heinzgünter Flohr KG Milchweg 28 30982 Schulentburg/Leine Telefon 05069/21 70

Öffnungszeiten: Mo. - Mi.: 10 bis 18 Uhr Do. + Fr.: 10 bis 20 Uhr Sa.: 10 bis 18 Uhr [www.flohr-moebel.de](http://www.flohr-moebel.de)